



Leben **ohne** Bibel?

Modul: Schriftlesung

Hören ohne zu verstehen

Beschreibung: Schriftlesung in einer Fremdsprache

Ziel: Den Zuhörern ein Gefühl davon zu vermitteln, was es bedeutet, wegen fehlender Sprachkenntnisse die Bibel nicht zu verstehen.

Das brauchen Sie: Jemand, der einen Text aus einer fremdsprachigen Bibel vorlesen kann.

Zeitraumen: 3 Minuten

Ablauf:

1. Suchen Sie eine Person, die eine (exotische) Fremdsprache spricht und bereit ist, einen Text aus der Bibel in dieser Fremdsprache vorzulesen.
2. An der entsprechenden Stelle im Programmablauf wird diese Person mit folgenden Worten eingeführt: „Herr/Frau (Name) wird uns nun eine wichtige Nachricht überbringen.“
3. Die Person tritt vor die Gemeinde und sagt etwa folgendes: „Ich freue mich sehr, dass ich heute die Möglichkeit habe, Ihnen etwas mitzuteilen. Mir liegt etwas ganz Wichtiges auf dem Herzen. Es ist eine Botschaft von Gott an Sie! Bitte hören Sie doch einmal zu!“
4. Anschließend die Bibel aufschlagen, einen Moment innehalten und dann 2. Timotheus 3, 14-17 in der Fremdsprache vorlesen.
5. Danach die Bibel beiseite legen und mit folgenden Worten abschließen: „Das hat mich wirklich tief bewegt! Es ist doch wunderbar, dass Gott uns dies alles wissen lässt!“ Anschließend wieder auf den Platz setzen.
6. Der Leiter der Veranstaltung fragt nun die Anwesenden, wie sie mit einem Wort ihre Gefühle während der Verlesung des Bibeltexes beschreiben würden.
7. Abschluss mit folgenden Worten: „Genau so geht es heute den Menschen in über 2.300 Volksgruppen, wenn sie das Wort Gottes hören. In ihrer Sprache gibt es keine Bibel. Wir können Gott nur danken, dass wir die Bibel in unserer eigenen Sprache haben!“
8. Später im Gottesdienst den gleichen Text auf Deutsch verlesen (evtl. als Predigttext).

Variationsmöglichkeiten:

- Eine Sprache verwenden, zu der Ihre Gemeinde einen Bezug hat: Falls Ihre Gemeinde einen Missionar im Ausland unterstützt, könnte dieser gebeten werden, der Gemeinde eine Aufnahme des Bibeltexes in der Sprache seines Arbeitsgebietes zukommen zu lassen.
- Hinweis: Einleitung und Abschluss werden für die obigen Vorschläge entsprechend abgeändert.